

Sek. II



Schülerlabor Friedens- und Konfliktforschung

Ein Angebot der Akademie der
Wissenschaften in Hamburg zur
Entwicklung der Oberstufenprofile

Mittwoch, 8. Sept. 2010

16.00 – 19.00 Uhr

TIS-Nr. 1014D2401

Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Iran im Frühjahr 2010: Zollbeamte finden an der pakistanisch-iranischen Grenze in einer Lieferung, die an eine iranische Forschungseinrichtung adressiert ist, hochangereichertes Uran, das vom Iran gegenüber der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) nicht deklariert worden war. Der Fund wird der IAEO mitgeteilt.

Mit diesem Szenario zur Nichtverbreitung von Kernwaffen möchte die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Schülerinnen und Schülern Methoden wissenschaftlicher Friedens- und Konfliktforschung – aus den Bereichen Naturwissenschaft, Politikwissenschaft und Völkerrecht – durch eigenes „Begreifen“ vermitteln. Dazu bieten wir ein zweitägiges „Schülerlabor“ für Profilkurse der Oberstufen Hamburgs und Schleswig-Holsteins an, das Ihnen an diesem Nachmittag vorgestellt werden soll.

Das Schülerlabor ist folgendermaßen aufgebaut: Am ersten Halbtage decken die Schülerinnen und Schüler als Grenzkontrolleure den Transport verbotenen Materials auf. Dabei erleben sie im eigenen Experiment am Gammaskop im Physiklabor Techniken der Rüstungskontrolle und erfahren deren Möglichkeiten und Grenzen.

In den zwei folgenden Halbtagen erleben und gestalten die Schülerinnen und Schüler nach Einführung in das Völkerrecht und das nukleare Nichtverbreitungsregime in einem Planspiel die Folgen des o.g. Fundes in der internationalen Politik.

Am Nachmittag des zweiten Labortags erfolgt eine politikwissenschaftliche Auswertung: Welche Mechanismen waren aus Sicht der Politikwissenschaft erwartbar bzw. mit welchem Methodeninstrumentarium können Wissenschaftler Prozesse der internationalen Politik analysieren? Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler zentrale Unterschiede zwischen Politik und Politikwissenschaft und erhalten eine Vorstellung von der wissenschaftlichen Methodik in der Analyse internationaler Politik.

Beide Kurstage finden unter Leitung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Physik, Völkerrecht und Politikwissenschaft statt.

Das Projekt wurde in einer Projektgruppe aus Wissenschaftlern und Lehrkräften erarbeitet und in einem Probelauf mit zwei Profilkursen Ende Mai getestet.

Im Rahmen dieser Lehrerfortbildung soll Ihnen das Konzept und seine Einbindung in den fächerübergreifenden Unterricht der Profileroberstufe vorgestellt und von praktischen Erfahrungen berichtet werden. Eigenes Gestalten und Erleben der Situation einer Lobbying-Phase und eine Einführung in die politikwissenschaftlichen Theorien durch einen der beteiligten Wissenschaftler runden die Fortbildung ab. Am Schluss soll geklärt werden, inwieweit dieses Angebot auch für Ihre Schule von Interesse ist und welche Mitgestaltungsmöglichkeiten sich daraus ergeben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Dr. Jörg Maxton-Küchenmeister
(Akademie der Wissenschaften in Hamburg)
Sonja Baukloh-Herzig, Wolfgang Steiner
(Landesinstitut)

PROGRAMM

Mittwoch, 8. September 2010

- 16.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Jörg Maxton-Küchenmeister,
Generalsekretär der Akademie der
Wissenschaften in Hamburg
- 16.15 Uhr** **Das Schülerlabor der Akademie**
▪ Konzept
▪ Einbindung in Unterricht/Rahmenplan
▪ Szenario + Materialien
▪ Erfahrungen aus der Praxis
Uwe Lütjen, Theodor-Heuss-Schule,
Pinneberg
Bernd Stinsmeier, Gymnasium Altona
- 16.45 Uhr** **Praxiseinheit**
Praktische Übung: Verfassen einer
Resolution und Lobbying-Phase
- 17.45 Uhr** **Pause**
- 18.00 Uhr** **Einführung in die Theorien zur
Internationalen Politik**
Dipl.-Pol. Felix Gerdes,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Institut für Politikwissenschaft
der Universität Hamburg
- 18.30 Uhr** **Diskussion und Ausblick**
Interessensbekundungen zur Teilnahme
am Schülerlabor in den Kalenderjahren
2011/2012

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Profioberstufe in Hamburg und Schleswig-Holstein, insbesondere der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und Physik.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich bis zum 3. September online über TIS oder per Fax mit dem beiliegenden Anmeldebogen unter 040/428842-329 an.

Ort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg, Raum 215

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U 2 bis zur Station Christuskirche
 - U 3 zur Station Schlump
 - Bus 4, 15 und 181 bis zur Station Schlump
- Die Parkmöglichkeiten auf dem LI-Parkplatz sind begrenzt. Parkplätze befinden sich im Innenhof des LI, Zufahrt über Hohe Weide oder Moorkamp.

Weitere Informationen

Dr. Jörg Maxton-Küchenmeister
Tel. 040/42948669-0, joerg.maxton@awhamburg.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter der Nummer 1014D2401 über das Teilnehmer-Informationssystem (TIS) des LI an.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

→ www.li-hamburg.de/tagungstermine/index.html

oder hier unter Anmeldung zur Tagung mit TIS.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schleswig-Holstein verwenden bitte ausschließlich das Fax-Formular.

Anmeldeschluss ist der 3. September 2010

Da die Teilnahmemöglichkeiten für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen eine Bestätigung an Ihr persönliches Postfach in TIS zugeschickt.

Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt wird und Sie automatisch per Mail benachrichtigt werden.

Anmeldung zur Tagung mit TIS

- Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen bereits einen Zugang zum Teilnehmer-Informationssystem des LI. Falls Sie noch keinen Zugang haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: → tis@li-hamburg.de mit folgenden Daten: Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse sowie Personalnummer (falls Sie im Hamburger Schuldienst beschäftigt sind) und Schule, sonst ist eine Anschrift der Dienststelle erforderlich, an der Sie beschäftigt sind. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
- Rufen Sie auf: → <https://tis.li-hamburg.de>
- Gehen Sie auf „Anmelden“; geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, klicken Sie auf „Anmelden“ und rufen Sie dann den Veranstaltungskatalog auf.
- Klicken Sie auf „Freitextsuche“; geben Sie die Tagungsnummer 1014D2401 ein und klicken Sie auf „Suchen“.
- Rufen Sie die Tagung auf, indem Sie auf „Anmelden“ klicken; es erscheinen die Seiten „Persönliche Daten“ und „Dienstanschrift“. Klicken Sie hier bitte auf „weiter“.
- Auf der nächsten Seite „Übernachtung/Verpfl.“ brauchen Sie keine Angaben zu machen, klicken Sie auf „weiter“.
- Nachdem Ihre Anmeldung von TIS bearbeitet wurde, sind Änderungen über das System nicht mehr möglich. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040. 42 88 42-324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten. Am Ende der Seite gehen Sie bitte auf „weiter“.
- Sie gelangen auf die Seite „Einverständnis“. Hier müssen Sie sich mit der Datenerhebung einverstanden erklären. Ebenso setzen Sie bei „Einverständnis der Schulleitung“ ein Häkchen.
- Mit „Senden“ ist Ihre Anmeldung erfolgt. Sie erhalten umgehend Ihre Anmeldebestätigung an Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse. Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.